

150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum

28. Nov 2019 – 27. Sept 2020

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg

Pressebilder

01



Drei Tänzerinnen aus dem Tafelaufsatz „Le jeu de l'écharpe“, 1897

Entwurf: Agathon Léonard, Ausführung: Manufacture de Porcelaine, Sèvres, 1900

Biskuitporzellan

49 cm hoch

Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



02_Im Jahr 1897 war der prunkvolle Neubau für das 1869 gegründete Bayerische Gewerbemuseum in Nürnberg fertig. Die historische Aufnahme entstand beim Richtfest mit Kuppelweihe 1894.
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg / Foto: Ferdinand Schmidt, Nürnberg



03_Blick in den Zeichensaal im Neubau des Bayerischen Gewerbemuseums, um 1897
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



04_Blick in die Ausstellung „150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum“ auf zwei japanische Schirmständer und eine große Jardinière aus der Zeit um 1880
 Schirmständer: 67,7 cm hoch | Jardinière: 67,7 cm hoch, Durchmesser: 60 cm
 Material: Kupfer, Emaillé
 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



05
 Blick auf zwei Tänzerinnen aus dem Tafelaufsatz „Le jeu de l'écharpe“, 1897, in der Ausstellung „150 Jahre Bayerisches Gewerbemuseum“ | vgl. Pressebild Nr. 01

06
 Erworben auf der Wiener Weltausstellung 1873:
 Beschnittene Bambuswurzel, Japan,
 19. Jahrhundert
 16 cm hoch x 33 cm lang x 11 cm breit
 Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg





07_Eingereicht für einen Wettbewerb im Jahr 1903:
Kegelspiel von Otto und August Geigenberger, 1903
Holz, farbig bemalt
14,9 cm hoch (jede Figur)
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



08_Blick auf die Vitrine mit Holzspielzeug in der Ausstellung „150 Jahre Bayerisches
Gewerbemuseum“, das für einen Wettbewerb 1903 eingereicht worden war.



09_Im Jahr 1909 benannte sich das Bayerische Gewerbemuseum in Bayerische Landesgewerbeanstalt um und widmete sich neuen Aufgaben – u.a. dem technisch-elektronischen Fortschritt.

Plakat „Elektrische Ausstellung für Gewerbe, Haushalt u. Landwirtschaft“, 25.8. bis 30.9.1912
98 cm hoch x 62,5 cm breit
Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg



10_Im Jahr 1966 präsentierte der erste Nachkriegsdirektor Curt Heigl eine bahnbrechende Ausstellung zu finnischem Design. Blick auf das Ausstellungsplakat und die darauf abgebildeten stapelbaren Flaschen.

Stapelgläser, 1966
Entwurf: Alvar Aalto
Glas, farblos
15,6 cm hoch
Germanisches Nationalmuseum,
Nürnberg

11_Mit diesem Apparat testete die Landesgewebeanstalt in den 1930er Jahren die Reißfestigkeit von Papier und Textil.

Maschine zur Papier- und
Textilprüfung, um 1930
110 cm hoch x 98 cm lang
Germanisches Nationalmuseum,
Nürnberg



12_Scioptikon (Diavorführgerät),
um 1885/95
Erstbetrieb mit Gas- bzw.
Petroleumlampe
41 cm hoch x 39 cm breit x 29 cm tief
Germanisches Nationalmuseum,
Nürnberg